

Niederschrift  
über  
die 29. Sitzung des Gemeinderates Knittelsheim  
am Mittwoch, 22.05.2013, 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus Knittelsheim

Anwesend sind	
Vorsitzender:	Ortsbürgermeister Ulrich Christmann
Ratsmitglieder:	2. Ortsbeigeordneter Jürgen Gsell, Markus Weisenburger, Edeltraud Weisenburger (ab TOP 2), Stefan Kopf, Paul Maurer, Nicole Steimer, Peter Stankiewicz, Stephanie Gödelmann, Michael Brenner, Anita Stadel, Olivier Wetzka, Isolde Vongerichten, Herbert Metz
nicht anwesend:	Richard Busch, Annette Götz, Ania Richter
ferner waren anwesend:	Verbandsbürgermeister Dieter Adam (bis TOP 4) Herr Borger vom katholischen Pfarrverband (zu TOP 1) Vorsitzender und Stellvertreter des Jugendparlaments Simon Schwarz und Melanie Knoll (bis TOP 2)
Zuhörer:	keine
Schriftführerin:	Christine Kraus
Beginn der Sitzung:	20.00 Uhr
Ende der Sitzung:	22.33 Uhr

Ortsbürgermeister Christmann begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ratsgremiums sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Kath. Kindergarten „St. Georg“ – Jahresabschluss 2012 / Haushaltsplan 2013
2. 72-Stunden-Aktion BDKJ
3. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
4. Prüfung der Jahresrechnung 2012
5. Anzeige von Spenden
6. Informationen – Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

### **Nichtöffentlicher Teil**

8. Bauanträge – Bauvoranfragen – Befreiungsanträge
9. Informationen – Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Kath. Kindergarten „St. Georg“ – Jahresabschluss 2012 / Haushaltsplan 2013**

Ortsbürgermeister Christmann informiert, dass der Katholische Pfarrverband Germersheim mit Schreiben vom 12.04.2013 die Übernahme des Fehlbetrages aus dem Jahr 2012 beantragte. Danach belaufe sich die Restleistung der Gemeinde Knittelsheim im Jahr 2012, nach Abzug des jährlichen Sachkostenzuschusses in Höhe von 3.000,00 €, auf 2.420,32 €. Herr Borger beantwortet die vom Rat gestellten Fragen zu weiteren Einnahme- und Ausgabepositionen sowie zu den Haushaltsansätzen für das Jahr 2013.

Der Gemeinderat empfiehlt Herrn Borger bezüglich der Energiekosten bei verschiedenen Anbietern Kostenvoranschläge einzuholen, da hier definitiv Einsparungspotenzial vorhanden ist.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Defizit in Höhe von 2.420,32 € zu übernehmen

Im Auftrag von Herrn Pfarrer Buchert fragt Herr Borger nach, ob die Gemeinde daran interessiert wäre, die Gebäudeträgerschaft für den Kindergarten zu übernehmen. In der Haushaltsführung würde sich grundsätzlich nichts ändern.

Ortsbürgermeister Christmann erläutert, dass dazu noch einiges bezüglich des Wegerechtes geklärt werden müsse. Darüber soll in einer der nächsten Sitzung nochmals beraten werden.

### **TOP 2: 72-Stunden-Aktion BDKJ**

Ortsbürgermeister Christmann erklärt, dass die Gemeinde Knittelsheim bisher zweimal an der 72-Stunden-Aktion teilgenommen habe. Diese findet in diesem Jahr vom 13.06. – 16.06.2013 statt. Das Jugendparlament habe Interesse bekundet an dem Projekt als Do it Variante teilzunehmen. Vorgeschlagen wurde die Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades.

Die Vertreter des Jugendparlaments Simon Schwarz und Melanie Knoll erläutern ihr Vorhaben anhand der Pläne. Die eingepflanzten Stationen sind nur ein Vorschlag und können beliebig angepasst werden. Eine Überlegung wäre einen Rundweg zu gestalten.

Ortsbürgermeister Christmann berichtet, dass Herr Wenzel von der Forstverwaltung vorgeschlagen habe, den Forstpfad mit einzubeziehen und das Holz nicht direkt in den Boden einzubringen.

Ein Ratsmitglied spricht sich gegen die Verwendung von Beton im Wald aus.

Verbandsbürgermeister Dieter Adam gibt zu bedenken, dass das größte Problem in der Verkehrssicherungspflicht besteht.

Nach langer und intensiver Beratung besteht im Rat Einvernehmen, dass diese Aktion in der Kürze der Zeit wohl nicht durchgeführt werden kann. Das Jugendparlament steht dem Vorhaben sehr offen gegenüber und kann sich vorstellen den Termin zu verschieben.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades zu unterstützen. Jedoch nicht im Rahmen der 72-Stunden-Aktion.

### **TOP 3: Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018**

Ortsbürgermeister Christmann informiert, dass die Schöffen in diesem Jahr für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 neu zu wählen sind. Nach der Verwaltungsvorschrift über die Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffeninnen und Schöffen haben die Gemeinden unter Verwendung eines elektronischen Formulars eine Vorschlagsliste aufzustellen. Für die Gemeinde Knittelsheim ist eine Person als Schöffe in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Das

verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, auch – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Nach § 33 GVG sollten unter anderem nur Personen vom 25. bis zum 70. Lebensjahr vorgeschlagen werden.

Gleichzeitig mit der Wahl der Schöffen sind die Jugendschöffen für die Jahre 2014 bis 2018 vorzuschlagen. Die vorgeschlagenen Personen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein (§ 35 Abs. 2 JGG). Auch für das Amt des Jugendschöffen sollten nach § 33 GVG unter anderem nur Personen vom 25. bis 70. Lebensjahr vorgeschlagen werden. Für den Bereich der Verbandsgemeinde Bellheim sollten mindestens zwei Frauen und zwei Männer benannt werden. Von den Ortsgemeinden sind deshalb höchstens eine Frau und ein Mann vorzuschlagen. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht.

Zur Wahl des Schöffen ist Herr Stefan Kopf vorgeschlagen. Zur Wahl der Jugendschöffen Frau Isolde Vongerichten und Herr Olivier Wetzka.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine offene Wahl aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt einstimmig Stefan Kopf als Schöffe.

Beschluss:

Bei je eigener Enthaltung wählt der Gemeinderat einstimmig Isolde Vongerichten und Olivier Wetzka als Jugendschöffen.

#### **TOP 4: Prüfung der Jahresrechnung 2012**

Ortsbürgermeister Christmann fasst die Eckpunkte der Jahresrechnung als Vorbemerkung der Rechnungsprüfung wie folgt zusammen:

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Defizit von 14 T€ (Plan -220 T€). Betrachtet man nur die zahlungswirksamen Vorgänge wurde ein Überschuss von 20 T€ erreicht. Neben dieser erfreulichen Entwicklung wurde erstmals seit Jahren eine positive freie Finanzspitze von rund 30 T€ erreicht.

Wegen der Investition in die Planung der Grundschule und ins Neubaugebiet sind die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeindekasse dennoch um 51 T€ auf rund 335 T€ gestiegen.

Sodann übergibt er den Vorsitz an das zweitälteste Ratsmitglied Metz.

Am 22.04.2013 hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss mit der Jahresrechnung 2012 beschäftigt. Die Rechnungsprüfung erstreckte sich stichprobenweise über die gesamten Rechnungsunterlagen. Der Ausschuss stellte unter Beachtung der Bestimmung des § 112 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung keine Einwände fest. Die Verwaltung wurde zweckmäßig, wirtschaftlich und ordnungsgemäß geführt. Nach der Bilanz ergeben sich Aktiva von 7.208.773,82 € und Passiva von 7.208.773,82 € davon 4.336.158,18 € Eigenkapital.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2012 und erteilt dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bellheim sowie der Verbandsgemeindeverwaltung einstimmig die Entlastung.

Hinweis:

Das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten ruht gemäß § 110 GemO.

#### **TOP 5: Anzeige von Spenden**

Ortsbürgermeister Christmann weist darauf hin, dass eine Spende der Pfalzwerke AG in Höhe von 300 € eingegangen ist, über deren Annahme der Gemeinderat zu entscheiden hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einvernehmlich für die Annahme der Spende aus.

**TOP 6: Informationen – Anfragen**

*a) Ausschuss für Land-, Forstwirtschaft und Umweltschutz*

Ortsbürgermeister Christmann informiert, dass die Terminierung der nächsten Sitzung baldmöglichst erfolgt. Es wird eingeladen sobald die Ergebnisse der Schadensaufnahme aus den Seismischen Messungen vorliegen. In der Sitzung soll daher unter anderem über den Sanierungsumfang und die Kosten beraten und entschieden werden.

*b) „Wingertshäusel“ - Theaterstück „Der Traubendieb“*

Ortsbürgermeister Christmann bedankt sich bei Herrn Eugen Wingerter der das Theaterstück „Der Traubendieb“ für die Einweihung geschrieben hat. Er bedankt sich bei allen Laienspielern, die einen schönen Beitrag zur gelungenen Einweihungsfeier geleistet haben. Erfolg.

*c) Poloshirts*

Anlässlich des Jubiläums „1205 Jahre Knittelsheim“ wurden neue Poloshirts gefertigt. Ortsbürgermeister Christmann regt an, dass auch die Ratsmitglieder ein neues Poloshirt bestellen.

*d) Waldbegehung mit Herrn Wenzel*

Ortsbürgermeister Christmann erklärt, dass die Waldbegehung im letzten Jahr nicht statt gefunden hat. Herrn Wenzel von der Forstverwaltung wurden als diesjährige Termine der 13. Juli oder der 20. Juli vorgeschlagen. Es liegt allerdings noch keine Rückmeldung seitens der Forstverwaltung vor.

**Nachrichtlich:** Die Besichtigung wurde auf den 20. Juli 2013, Treffpunkt 10 Uhr Knittelsheimer Mühe festgelegt. Der Wald wird mit dem Fahrrad inspiziert.

*e) Jubiläumsveranstaltung Schwimmpark Bellheim*

Ortsbürgermeister Christmann fordert den Gemeinderat und die Knittelsheimer Vereine dazu auf, die Jubiläumsveranstaltung „75 Jahre Schwimmpark Bellheim“, zu besuchen bzw. sich zu beteiligen.

*f) Sitzungstermin 04. Juli 2013*

Ortsbürgermeister Christmann erklärt, dass der nächste Sitzungstermin auf den 11. Juli 2013 verschoben werden muss.

*g) Jahrestermin mit Landesbetrieb Mobilität*

Der Baubeginn des Fahrbahnteilers am westlichen Ortseingang ist für den Spätherbst geplant. Mit Nachdruck wurde die Beseitigung der Absenkung in der Hauptstraße eingefordert.

*h) Parksituation Ottostraße / Eckhaus Weimert*

Ein Ratsmitglied legt Bilder der Ottostraße vor. Die Parksituation ist nicht zufrieden stellend. Das Ordnungsamt soll hier vermehrt kontrollieren.

*i) Parksituation Hochweg*

Ein Ratsmitglied informiert, dass auch im Hochweg des Öfteren falsch geparkt wird. Landwirte und Müllabfuhr kommen dann mit größeren Fahrzeugen nicht mehr durch die Straße. Das Ordnungsamt soll für die kommende Sitzung eine Umwidmung des Weges vorbereiten

*j) Verkehrssituation Hauptstraße*

Ein Ratsmitglied erklärt, dass auf der Hauptstraße die LKW's teilweise auf den Bürgersteig ausweichen. Dies sei sehr gefährlich. Hier sollte überlegt werden, ob noch ein Posten gesetzt wird.

*k) Land- und Forstwirtschaft*

Ein Ratsmitglied merkt an, dass die Landwirte teilweise die Grenze ihrer Fläche nicht einhalten und die Bankette mit bewirtschaften. Daraus resultierend staut sich das Wasser auf den Äckern und Wegen. Darüber sollte in dem Land- und Forstwirtschaftsausschuss nochmals gesprochen werden.

Seitens der Verwaltung soll geprüft werden, ob es hier eine Rechtsgrundlage gibt und welche „Druckmöglichkeiten“ bestehen.

*l) Sperrmüll / Sportplatz*

Bei der letzten Abholung des Sperrmülls wurde wieder vorher eingesammelt und auf dem Parkplatz des Sportplatzes übernachtet. Hier wurden die aussortierten Sperrmüllgegenstände in die Hecken und den Wald geworfen.

Kreistagsmitglied Stefan Kopf erklärt, dass dies schon im Kreistag besprochen wurde und bald eine neue Regelung erfolgen soll.

*m) Wegeunterhaltung*

Der Weg gegenüber dem Gemeindehaus ist stark ausgefahren. Der Landwirtschaftsausschuss sollte hierüber beraten.

*n) Schlagloch Richtung Sportplatz*

Ein Ratsmitglied informiert, dass in Richtung Sportplatz nach der Gabelung ein großes Schlagloch entstanden ist. Der Gemeindebedienste soll die Gefahrenstelle kurzfristig beseitigen.

*o) Bettler*

Ein Ratsmitglied erklärt, dass in der letzten Zeit vermehrt Bettler im Ort unterwegs sind. Diese werden von einem Bus mit Heidelberger Kennzeichen abgesetzt.

*p) Anwesen Hauptstraße 28*

*q) Küche im Gemeindehaus*

Ortsbürgermeister Christmann informiert, dass der Beigeordnete Jürgen Gsell Angebote für einen Edelstahlschrank und drei Kühlschränke eingeholt hat. Die Anschaffung ist dringend zu tätigen. Die Angebote belaufen sich auf rund 4.500,00 €. Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat bei 13 Ja- und einer Gegenstimme folgenden

Beschluss:

Der Beigeordnete Jürgen Gsell wird mit der Anschaffung beauftragt .